

Inhalt

Einleitung	9
Erster Teil: Buchstabe und Geist in der Hermeneutik	15
1. Zwischen Buchstabe und Geist.	
Friedrich Schleiermachers Hermeneutik	15
1.1 Friedrich Schleiermacher und die moderne Hermeneutik.....	15
1.2 Buchstabe und Geist bei Schleiermacher	22
1.3 Die Grenzen des Verstehens:	
Allegorische und kabbalistische Auslegung	26
2. Peter Szondi und die literarische Hermeneutik	30
2.1 Peter Szondi und die literarische Hermeneutik	30
2.2 Verstehen verstehen. Werner Hamacher	
und die Selbstreflexion der Hermeneutik.....	36
2.3 Literarische Hermeneutik nach Szondi	46
3. Pflege des Buchstabens.	
Dichtung und Übersetzung bei Friedrich Hölderlin.....	55
3.1 Übersetzung, Sprache, Kultur.	
Zur Dialektik vom Eigenen und Fremden bei Hölderlin	55
3.2 Hölderlin und die Wörtlichkeit	59
3.3 Klagegesang: Antigones Abschied	63
3.4 Der feste Buchstabe in der Übersetzung.	
Hölderlin und Sophokles	68
Zweiter Teil: Psychoanalyse und Buchstäblichkeit	77
1. Poetik des Buchstäblichen. Sigmund Freuds Hermeneutik	77

1.1	Von Schleiermacher zu Freud	77
1.2	Freuds Hermeneutik	79
1.3	Blumen der Rede. Der Traum von der botanischen Monographie ..	87
1.4	Traumarbeit	92
2.	Der Accent der Liebe. Buchstäßlichkeit bei Kleist	101
2.1	Freud und die Poetik der Buchstäßlichkeit	101
2.2	Kleist und die Schrift. <i>Der Griffel Gottes</i>	104
2.3	Der Buchstabe, das Begehr und das Subjekt. <i>Der Findling</i>	108
2.4	Buchstäßlichkeit bei Kleist	116
3.	Das Drängen des Buchstabens. Lacans Sprachspiele	118
3.1	Von Freud zu Lacan	118
3.2	Die Sprache und das Unbewusste	122
3.3	Traumarbeit – Spracharbeit	128
3.4	Das Rätsel der Psychose	133
3.5	Lacan und die Macht der Psychose	136
3.6	Die Sprache der Paranoia	141
3.7	Buchstäßlichkeit und Paranoia	147
4.	Deutungswahn. Buchstäßlichkeit und Paranoia bei Immanuel Kant, Vladimir Nabokov und Thomas Pynchon	150
4.1	Kant und der Deutungswahn des Wahnsinnigen	150
4.2	Pale Fire. Vladimir Nabokov und die Paranoia der Philologie.....	155
4.3	Im Bann der Paranoia. Buchstäßlichkeit bei Thomas Pynchon ..	162
	Dritter Teil: Die kabbalistische Auslegung und die Kunst der Übersetzung ..	175
1.	Kabbalistische Auslegung: Harold Bloom und Pierre Legendre	175
1.1	Harold Bloom und die Kabbala	176
1.2	Verrücktes Interpretieren? Pierre Legendre	181
2.	Sklaven des Buchstabens. Jacques Derrida und das Recht der Übersetzung	185
2.1	Von Übersetzern und Buchstabilisten	185
2.2	Für eine Poetik der Übersetzung	186
2.3	Derrida und die Kritik des Eigenen	189
2.4	Zwischen Wort und Geist: Derrida und Hegel	192
2.5	Shakespeare und die List der Vergebung	196
2.6	Sklaven des Buchstabens? Übersetzung und <i>diffrance</i>	203

3.	Unheimliche Übertragungen.	
	Wörtlichkeit und Buchstäßlichkeit bei Paul Celan	205
3.1	Zwischen Wörtlichkeit und Buchstäßlichkeit	205
3.2	Der irre Wind der Übertragung. Celan und Apollinaire	210
3.3	Schmerz, ausbuchstabiert: Celans Dichtung	216
3.4	Für eine Poetik der Übersetzung	221
Literaturverzeichnis.....		225
1.	Quellen	225
2.	Forschung.....	227

